Vom Ferienjobber zum Lagerleiter

Vadim Schischov über Karrieremöglichkeiten, Flexibilität und die Vorzüge, in der Logistikbranche zu arbeiten

Herr Schischov, was ist Ihre Aufgabe in der Firma?

Ich bin Lagerleiter. Das heißt, ich sorge dafür, dass in unserem Werk in Crailsheim alles reibungslos abläuft. Ich bin für die Weiterentwicklung und Überwachung von Prozessen zuständig und habe 35 Mitarbeiter zu führen, die ich täglich, je nach Arbeitsanfall und Bedarf, einteile.

Was sind die Herausforderungen Ihrer Arbeit?

Die Herausforderung ist, dass kein Tag wie der andere ist. Täglich kommen neue Themen auf den Tisch, ein Kunde wünscht Priorisierungen, hat neue Bedürfnisse – diese gilt es innerhalb kürzester Zeit abzuklären und zu koordinieren. Weiter ist es meine Aufgabe, permanent das Verhältnis von Kosten und Leistung zu überwachen und sowohl für den Kunden als auch für meinen Arbeitgeber, die Schmitt Logistik GmbH, das Optimum herauszuholen. Wir passen unsere Abläufe ständig an, damit der Kunde mit unserer Leistung zufrieden ist.

Wie ist Ihr Werdegang in der Firma? Hatten Sie gute Entwicklungsmöglichkeiten?

Ich hatte sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten, denn zunächst habe ich die Firma Schmitt Logistik als Ferienjobber kennengelernt. Im Jahr 2011 habe ich dann eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik abgeschlossen. Nebenberuflich konnte ich im Laufe der Zeit die Weiterbildung zum Logistikmeister sowie zum technischen Betriebswirt absolvieren. Das hat zwar großen Einsatz gefordert, sich aber absolut gelohnt. Schmitt Logistik hat diese Weiterbildungen stets unterstützt und mir nach Abschluss den Posten des Lagerleiters übertragen.

Gibt es ein Erlebnis, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Bezug der neuen Lagerhalle in Crailsheim im Jahr 2018. Von der Planung bis hin zum Einzug, von der Besichtigung mit dem Kunden bis zum „Go-live“ - ich wurde in alle Prozesse einbezogen. Jetzt den täglichen Betrieb in der Halle zu erleben, ist etwas Besonderes - nachdem ich die stufenweise Herangehensweise an die neue Nutzung der Halle so nah miterleben durfte und an vielfältigen Entscheidungen beteiligt war.

Welche 3 Dinge fallen Ihnen spontan ein, die Sie an Ihrem Job schätzen?

Die Vielseitigkeit der Aufgaben, das Vertrauen der Vorgesetzten in mich und die Kooperationsbereitschaft meiner Mitarbeiter. Denn das möchte ich betonen: Ich bin dankbar, dass ich es innerhalb der Schmitt Logistik GmbH so weit bringen konnte. Doch ohne eine loyale Mitarbeitermannschaft und ohne Vorgesetzte, die einen solchen Werdegang unterstützen und fördern, wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.

Vielen Dank, Herr Schischov, für das Gespräch! Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg!

Mai 2018